



Landesstraßenbaubehörde und High-Tech Park GmbH setzen gemeinsam wichtige Vorhaben um

Die landeseigene High-Tech Park Sachsen-Anhalt (HTP ST) GmbH und die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt arbeiten eng zusammen, um die Entwicklung des Industrieparks voranzutreiben. Wesentliche Aufgaben der auf Beschluss der Landesregierung gegründeten HTP ST GmbH sind der Ankauf sowie die innere Erschließung und Vermarktung der Flächen des künftigen High-Tech Parks bei Magdeburg.

„Wir haben uns heute zunächst über die Umsetzung der ersten beiden ganz wichtigen Vorhaben verständigt“, sagte die **Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens**, heute in Bismark nach der Kabinettsitzung. Dabei gehe es um den Bau der beiden Baustellenzufahrten an der Landesstraße (L) 50 sowie den Oberbodenabtrag von den Flächen des Ankerinvestors. „Die beiden Baustellenzufahrten an der L 50 werden auf Basis einer Vereinbarung zwischen der HTP ST GmbH und der Landesstraßenbaubehörde realisiert“, erläuterte Lydia Hüskens. „Wir gehen derzeit davon aus, dass die Kosten dafür bei knapp sechs Millionen Euro liegen“, fügte sie hinzu.

Finanzminister Michael Richter: „Mit Blick auf die Komplexität und Dringlichkeit der Erschließung des Geländes wird die HTP ST GmbH das Projekt effizient umsetzen. Bereits jetzt steht sie den Investoren als kompetenter Ansprech- und Vertragspartner zur Seite. Das Abtragen des Oberbodens im nördlichen Bereich des Intel-Geländes soll schon im Juli dieses Jahres beginnen“, sagte Finanzminister Michael Richter. Die Ausschreibung werde im März veröffentlicht.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [X](#), [Instagram](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#) sowie über [Messenger-Dienste](#).

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de